

## **Oberpfalz erzielt 61% Strom aus Erneuerbaren: Ein Vorreiter in Bayern**

Die Oberpfalz steigert ihren Strom aus erneuerbaren Energien auf 61%, was der Region Platz zwei in Bayern sichert.

## **Wachstum erneuerbarer Energien in der Oberpfalz: Ein Modell für andere Regionen**

In der Oberpfalz wird der Trend zu erneuerbaren Energien deutlich sichtbar. Mit einer bemerkenswerten Quote von 61 Prozent, die aus regenerativen Energiequellen stammen, zeigt die Region, wie eine nachhaltige Energieversorgung umgesetzt werden kann. Diese Zahlen sind nicht nur Zahlen, sie stehen für einen bedeutenden Schritt in Richtung nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz, was regional und überregional hohe Relevanz hat.

## **Erzeugung von erneuerbaren Energien**

Laut der Regierung der Oberpfalz wurden in den letzten Jahren beeindruckende 4 Terrawattstunden (TWh) aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt. Dies entspricht 61 Prozent des gesamten Stromverbrauchs in der Region, der bei 6,6 TWh liegt. Der Anteil der erneuerbaren Energien ist in nur vier Jahren um über 10 Prozentpunkte gestiegen – ein klares Indiz für den Erfolg dieser Entwicklung.

## **Letzte Entwicklungen und Konkurrenz im Freistaat**

Im bayerischen Vergleich belegt die Oberpfalz den zweiten Platz, hinter Niederbayern. Diese Position verdeutlicht nicht nur den regionalen Fortschritt, sondern auch das Potenzial, das die Oberpfalz in Bezug auf erneuerbare Energien bietet. Angesichts der aktuellen weltweiten Bemühungen zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist dieser Fortschritt von großem Interesse für andere Regionen, die ähnliche Ziele verfolgen.

## **Die Hauptakteure in der Energieerzeugung**

Eine detaillierte Analyse der größten erneuerbaren Energieträger zeigt, dass Photovoltaik-Anlagen mit rund 30 Prozent den größten Anteil an der Stromerzeugung leisten. Biomasse folgt mit 17,5 Prozent und Windenergie trägt mit 8,9 Prozent zur Gesamtproduktion bei. Diese Vielfalt an Energiequellen ist entscheidend für die Stabilität und Nachhaltigkeit der Energieversorgung der Region.

## **Regionale Unterschiede und Beispiele**

Besonders auffällig sind die bemerkenswerten Werte in einzelnen Landkreisen. Der Landkreis Neumarkt führt die Liste mit einem Anteil von 136 Prozent, gefolgt vom Landkreis Amberg-Weizsbach mit 95 Prozent an. Diese hohen Zahlen sind auf die erfolgreiche Implementierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien zurückzuführen und könnten als Vorbild für andere Landkreise dienen.

## **Fazit: Ein Schritt in die nachhaltige Zukunft**

Die Entwicklung der erneuerbaren Energien in der Oberpfalz zeigt, wie regionale Strategien zur Förderung nachhaltiger Energieträger effektiv umgesetzt werden können. Diese Fortschritte sind nicht nur ein Gewinn für den Umweltschutz, sondern auch eine wesentliche Voraussetzung für die Energiewende in Deutschland. Mit weiteren Investitionen und innovativen Projekten könnte die Oberpfalz eine führende Rolle

in der Erzeugung erneuerbarer Energien übernehmen und als Vorreiter für andere Teile des Landes dienen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**